

Bäderland Hamburg GmbH Spülwasseraufbereitungsanlage



Als regionaler Anbieter für öffentliche Wasserfreizeit- und Sporteinrichtungen betreibt die Bäderland Hamburg GmbH, verteilt über das gesamte Stadtgebiet, insgesamt 26 Hallen- und Freibadanlagen, die jährlich von durchschnittlich fünf Millionen Besuchern genutzt werden.

Die 1973 eingeweihte Alsterschwimmhalle ist das größte Schwimmbad in Hamburg. In ihr wurden schon zahlreiche nationale und internationale Schwimmwettkämpfe ausgetragen. 50-Meter-Schwimmbecken, Sprungturm, Saunabereich und Fitnessstudio - das Aqua-Fitness-Zentrum bietet viele Aktivitäten rund ums kühle Nass und wird auch den Anforderungen sportlicher Schwimmer gerecht.

Für die rund 1500 m² Wasserfläche der Alsterschwimmhalle werden jährlich rund 23.000 m³ Trinkwasser für das Füllen der Becken eingesetzt. Hiervon wurden 2/3 für das Spülen der Filter verwendet und anschließend ins Abwassernetz geleitet. Durch die Installation einer kompakten Aufbereitungsanlage mit Vorfiltration, Ultrafiltration und Umkehrosmose kann das Filterspülwasser nahezu vollständig aufbereitet werden. Es wird dem Beckenwasserkreislauf wieder zugeführt.

Für die Bäderland Hamburg ist die Spülwasseraufbereitungsanlage in der Alsterschwimmhalle die erste Anlage dieser Art und ein weitere Schritt, den Ressourcenverbrauch in den Bädern zu senken.



	Spülwasseraufbereitungsanlage
Einsparung Heizenergie pro Jahr	268.000 kWh
Einsparung Elektroenergie pro Jahr	-30.750 kWh (Mehraufwand)
Einsparung Trinkwasser	12.300 m ³
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	41.150 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	46 t